

Protokoll

aufgenommen über die am 6. März 1927 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorstehers Franz Josef Bitschnau stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend Engelbert Maier, wofür der Ersatzmann Baptist Schoder erschienen ist.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 13. Februar 1927 wurde verlesen und genehmigt.
2. Über Vorschlag des Ortsschulrates wurde das Gesuch der Lehrschwester Theresia Hildegard Pezzei um feste Anstellung in Beratung gezogen und nach geführter Debatte für und gegen die Anstellung zur Abstimmung geschritten, wobei mit 9 gegen 3 Stimmen der Beschluß gefaßt wurde, dem Bezirksschulrate die feste Anstellung der Gesuchstellerin in Vorschlag zu bringen.
3. Der Gemeindevoranschlag für das Jahr 1927 mit S 16281 Einnahmen und S 32880 Ausgaben und einem unbedeckten Rest von S 16599 wurde in allen Teilen überprüft, genehmigt und beschlossen, das Abgangserfordernis durch 500%igen Zuschlägen auf die Landes-, Grund- und Gebäudesteuer zu decken. Als Einzahlungstermin je zur Hälfte wurde der 1. Juni und 1. Oktober 1927 bestimmt.
4. Über das Ansuchen des Wilhelm Neher um käufliche Überlassung von 1 Ar Allmeingrund linkerseits der Mustergielbrücke unter der Straße zu einem Lagerplatz für die Zementerei wurde nach Abtreten des Gesuchstellers der Beschluß gefaßt, den Grund nicht zu veräußern,

aber auf die Funktionsdauer der gegenwärtigen Gemeindevertretung dem Gesuchsteller unentgeltlich zur Benützung überlassen.

5. Über Antrag des Gemeinderat Bernhard Maier wurde der Beschluß gefaßt, daß die Gemeinde der örtlichen Raiffeisenkasse, vorbehaltlich Genehmigung der Landesregierung, als Mitglied beitreten soll.

6. Auf eine Anfrage des Armenfondsverwalters Josef Schoder wegen künftiger Nutzung der Armenfondsheimat Nr. 10 wurde beschlossen, dieselbe im Versteigerungswege auf 2 Jahre zu verpachten.

7. Kristian Schapler ersucht um käufliche Überlassung von einigen Quadratmetern Allmeingrund, welche bei seinem Stalle teils schon verbaut und teils zu Arrondierungszwecke benötigt werden. Hierüber wurde das Allmeinkomitee ersucht, an Ort und Stelle Lokalaugenschein zu erheben und in nächster Sitzung Bericht zu erstatten.

8. Behufs teilweiser Ausführung des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 28.11.1926 wurde beschlossen, die Bahnzufahrtsstraße zu Haltestelle Vandans noch dieses Frühjahr vor Beginn der Holztransporte einzuschottern.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher
Martin Nuderscher
Josef Bargehr
Josef Egele

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen 6.3.27"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

Beschlussnahme über die am 6. März 1927 im Hofsaal zu Vörschitz
unter dem Vorsitz des Vorstandes Sr. J. Bittmann in Anwesenheit von
12 Gemeindegemeinschaften stattgefundenen Sitzung der Gemeindegemeinschaften.
Abgeordnet: Engelbert Meier, gegen die Festsetzung der Höhe der Beiträge
ist.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 13. Februar 1927 wurde
gelesen und genehmigt.
 2. Über die Forderung des Ortsparlamentes, wurde der Antrag der Landesparlamenten
Gemeinde Ratgeber über die Forderung in Beratung gezogen und nach
geleiteter Debatte, für die gegen die Forderung, zur Abstimmung gestellt
wobei mit 9 gegen 3 Stimmen der Beschluss gefasst wurde, dass
Landesparlament die Forderung der Ortsparlamenten in Beratung
zu bringen.
 3. Die Gemeindegemeinschaften für das Jahr 1927 mit 5 16 281. Lira
und 5 32 880. Lira geben und einen erheblichen Rest von 5 16 599.
wobei in allen Teilen übereinstimmend, genehmigt und beschlossen das
Abgabenverhältnis fünf 500 % der Zinsflüsse auf die Landes
Gemeinde und Gemeindegemeinschaften zu decken.
Als Forderungsbasis zu den Zinsen, wurde der 1. Juni u. 1. Oktober
1927 bestimmt.
- Über die Entschlossenheit des Nationalrates, um künstliche Überdeckung
von 1/2 der Allmählich sinkenden der Wirtschaftskrisis unter der
Stimme, zu einem Ausweg für die Gemeindegemeinschaften, wurde nach Ableitung
des Ortsparlamentes der Beschluss gefasst den Gemeindegemeinschaften zu gewährleisten

aber auf die Funktionen derart der gegenwärtigen Gewerkschaften
den Geschäftsstellen hinsichtlich zur Eintragung überlassen.

5. Über Antrag des Gewerkschaftsverbandes Dornfeld Mainz, wurde der Aufsichtsrat
aufgefordert, dass die Gewerkschaft der örtlichen Kreisfeuerwehr, vorbehaltlich
Genehmigung der Landesregierung, als Mitglied beitreten soll.
6. Auf einen Antrag des Ortsvereinsverbandes Josef Dornfeld, wegen
künftiger Nutzung der Ortsvereinsheimat Nr. 10, wurde beschlossen
dieselbe im Partnerschaftsvertrag auf 2 Jahre zu verpachten.
7. Bei dem Verkauf der künstlichen Überführung von einem \square^2 Meter
Allgemeinvermögen, welche bei seinem Verkauf teils schon vorhanden und teils
zu Abstreifungszwecken benötigt werden.
Hierüber wurde der Allmähliche Verkauf an Ort u. Stelle Lokalisierung
zu erfahren in nächster Sitzung Bericht erstatten.
8. Aufsichtsratliche Aufzeichnung der Gewerkschaftsvertretungsbeschlüsse vom 28. II. 1926
wurde beschlossen die Aufsichtsratsstelle zu Gustavalle Dornfeld, auf
dem Grundstück zur Lage der Lokalisierung einzusetzen

J. J. Bilschwan Pfarrer
Martin Niederscher
Josef Bangehr
Josef Egert.

Anspruch 6.3.27